

Vielseitige Anlage:
Die Fernwärmezentrale verfügt über zwei 32-MW-Spitzenlastkessel mit jeweils zwei Weishaupt-multiflam®-3LN-Brennern.



Vorbildlich geringe Emissionswerte

Erdgas E oder Biogas:
maximal 66 mg NO_x/m³
Heizöl EL:
maximal 119 mg NO_x/m³

Spitzenlastlösung für Fernwärme unterschreitet die neuen Grenzwerte

Effiziente Wärmeerzeuger für Fernwärmezentrale

Text und Bilder Weishaupt

Die neue Fernwärmezentrale Lukasmühle der Stadt St. Gallen ist ein wichtiger Baustein für das kommunale Energiekonzept. Weishaupt-multiflam®-3LN-Brenner sind die effizienten Wärmeerzeuger.



Weishaupt lieferte auch die Steuerung für die Brenner der Fernwärmezentrale.

Die Ende 2021 in Betrieb genommene Fernwärmezentrale Lukasmühle in St. Gallen setzt auf Weishaupt-3LN-Brenner mit der patentierten multiflam®-Technik. Das Heizwerk ist unter anderem mit zwei 32-MW-Spitzenlastkesseln mit jeweils 75 Kubikmeter Fassungsvermögen ausgerüstet. Beide Kessel sind mit je zwei Weishaupt-Zweistoffbrennern vom Typ WK GL 80/1-A 3LN als Wärmeerzeuger ausgestattet. Betrieben werden die Brenner mit Erdgas E sowie mit Heizöl EL. Die Brenner erreichen eine gesamte Wärmeleistung von 64 MW.

Niedrige Emissionswerte durch 3LN-Technologie

Die Kombination aus grosszügigem Feuer-raumdurchmesser und der patentierten

Weishaupt-3LN-Technologie führt zu NO_x-Emissionen deutlich unterhalb der neuesten Grenzwerte – ohne externe Abgasrezirkulation. So erreicht die sehr flexibel ausgelegte Anlage vorbildlich geringe Emissionswerte. Diese liegen beim Betrieb mit Erdgas bei maximal 66 mg NO_x/m³, bei Heizöl EL sind es maximal 119 mg NO_x/m³. Die 3LN-Brenner sind die jüngste Entwicklungsstufe der in mehr als 25 Jahren kontinuierlich weiterentwickelten multiflam®-Technologie. Sie ist der Schlüssel dazu, bei Grossfeuerungsanlagen sehr niedrige NO_x-Werte auch ohne externe Rezirkulation erreichen zu können. Das ist genau die richtige Lösung für die aktuellen Herausforderungen vieler Anlagenbetreiber.



Drehscheibe nachhaltiger Wärmeversorgung: Die Fernwärmezentrale Lukasmühle arbeitet mit vier Weishaupt-multiflam®3LN-Brennern mit 64 MW Gesamtleistung. Dazu kommen zwei 2-MW-Blockheizkraftwerke.



Moderne Anlagentechnik: St. Gallen hat mit dem neuen Heizwerk einen wichtigen Baustein für die Energieversorgung geschaffen.

Teil des städtischen Energiekonzeptes 2050

Die Fernwärmezentrale Lukasmühle deckt unter anderem Spitzenlasten ab und stellt die redundante Wärmeversorgung insbesondere im Osten St. Gallens sicher. Das Projekt gilt als Meilenstein für das Energiekonzept 2050 der Stadt. ■

weishaupt-ag.ch